

- **Dividende und Kapitalerhöhung bei Brüder Mannesmann AG**
- **Hauptversammlung beschließt Ausschüttung von 12 Cent je Aktie**
- **Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln auf 9 Mio. EUR**
- **Erstes Halbjahr 2007 mit guter geschäftlicher Entwicklung**
- **Konzernumsatz per 30. Juni 2007 erreicht 48,5 Mio. EUR**
- **EBIT (Betriebsergebnis) per 30. Juni 2007 bei 1,43 Mio. EUR**

Remscheid, 30. August 2007. *Die heutige ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre der Brüder Mannesmann AG hat die Verteilung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2006 beschlossen. Ausgeschüttet werden 12 Cent je Aktie. Damit nehmen die Aktionäre an der hervorragenden geschäftlichen Entwicklung der Gesellschaft teil. Darüber hinaus ist eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (ohne die Ausgabe neuer Aktien) beschlossen worden.*

Der Vorstand des in den Geschäftsfeldern Werkzeuge und Armaturen international tätigen Handelskonzerns legte den Aktionären auch Zahlen zum ersten Halbjahr 2007 vor. Demnach konnte der Konzernumsatz mit 48,5 Mio. EUR auf einem ansprechenden Niveau gehalten werden und erreichte 51,7 % des gesamten Vorjahresumsatzes.

Die Sparte Werkzeughandel konnte im ersten Halbjahr 2007 eine Umsatzdimension von 34,8 Mio. EUR nach 37,6 Mio. EUR im entsprechenden Vorjahreszeitraum realisieren. Dabei wurde im Auslandsgeschäft ein hervorragender Umsatzzuwachs um fast 15 % erzielt, das entspricht einem Plus von 2 Mio. EUR auf 15,6 Mio. EUR. Der Auslandsanteil nahm von 36,1 % auf 44,6 % zu. Der Inlandsumsatz in der Werkzeugsparte erreichte 19,3 Mio. EUR per erstem Halbjahr 2007.

Die Sparte Armaturenhandel verzeichnete mit einem Umsatz von 13,2 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2007 etwa den gleichen Wert des entsprechenden Vorjahreszeitraumes. Damit konnte die positive Entwicklung des Vorjahres fortgesetzt werden.

Das Konzern-Betriebsergebnis (EBIT) im zweiten Quartal 2007 erreichte 0,85 Mio. EUR und übertraf damit den Wert des ersten Quartals 2007 um 0,27 Mio. EUR oder 46,6 %. Das EBIT per erstem Halbjahr 2007 lag somit bei 1,43 Mio. EUR, worin die nachhaltige Ertragskraft der operativen Gesellschaften zum Ausdruck kommt. Die EBIT-Marge konnte von rund 2,2 % im ersten Quartal 2007 auf fast 3 % im gesamten ersten Halbjahr 2007 angehoben werden, allein im zweiten Quartal 2007 wurden 3,9 % verzeichnet.

Wiedergewählt wurde der bisherige, bewährte Aufsichtsrat, bestehend aus Reinhard C. Mannesmann als Vorsitzendem, Nicole Coen und Michael Nagel.

Die Aktie der Brüder Mannesmann AG (ISIN: DE0005275507) ist im Prime Standard notiert, dem anspruchsvollsten Segment der Deutschen Börse. Der vollständige Halbjahresfinanzbericht steht im Internet unter www.bmag.de zum Download bereit.